

# Silkerode<sup>a</sup>/Harz

Ersterwähnung: 1358 auf den sogenannten Nordhäuser Wachstafeln

Einwohnerzahl: 437

Flächen: Gesamtmarkung 1.096 ha

596 ha Landwirtschaftliche Flächen

314 ha Wald

34 ha Verkehrsflächen

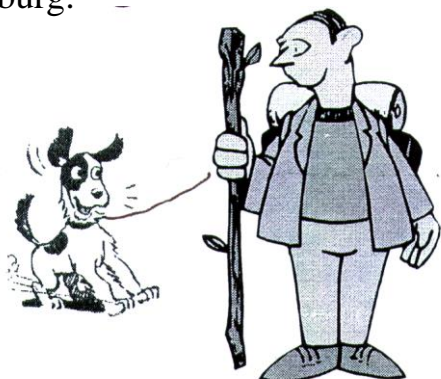
28 ha Gebäude- und Freiflächen

11 ha Wasserflächen

113 ha sonstige Flächen

Silkerode ist die nördlichste Gemeinde des Landkreises Eichsfeld und befindet sich in der Höhenlage von 190 m (Teichwiese) bis 323 m (Stangenberg).

Es gehört mit den Orten Weilrode, Bockelnhagen und Zwinge zur so genannten „Buckligen Welt“ - dem Gericht Allerburg.



## Geschichtswanderweg

Ausgehend vom Informationspunkt ❶ (Schutzhütte Ortseingang) führt der Geschichtswanderweg parallel zur Silke an der östlichen Peripherie des Ortes auf den Kohlwiesenberg. Bevor man diesen kleinen Rundwanderweg begeht, sollte man einen Abstecher zur Wüstung Kirchdorf unternehmen. Dort befindet sich der älteste steinerne Zeitzeuge der Gegend, der Grabstein des Heydenreich Rieme von 1300. Von dort geht es dann zum Ausgangspunkt unserer kleinen Wanderung zurück. Auf dem Kohlwiesenberg ❷ kann man an einer Informationstafel etwas über das Gericht der Allerburg mit den Dörfern Weilrode, Bockelnhagen, Silkerode und Zwinge erfahren. Vorbei am „Judengraben“ und an der Einmündung der „Großen Gasse“ gelangen wir zum „Gläsners Graben“ ❸. Vermutlich befanden sich in dieser Flur im 17. Jahrhundert Waldglashütten, denn die hauptsächlich Rohstoffe; Holz, Sand und Wasser waren hier vorhanden. Die Quelle „Gläsners Born“ ❹, eine ehemalige Wasserstelle des Dorfes und die schattigen Bäume rings um den Teich herum, laden zum Verweilen ein. Danach geht es eine kleine Anhöhe hinauf und man gelangt in den Ortsteil „Hamberg“ ❺. Wahrscheinlich der älteste Ortsteil der Gemeinde, unmittelbar an der Silke, war doch die Wassernähe bei der Gründung von Siedlungen wichtigstes Merkmal. Weiter zwischen Silke und dem Mittelberg gelangen wir in den „Borngrund“ ❻, mit Schützenhaus, Spielplatz, Kegelbahn, Festhalle und Agrarhistorischem Freilichtmuseum, mitten im Grünen, heutiges Festgelände der Gemeinde.

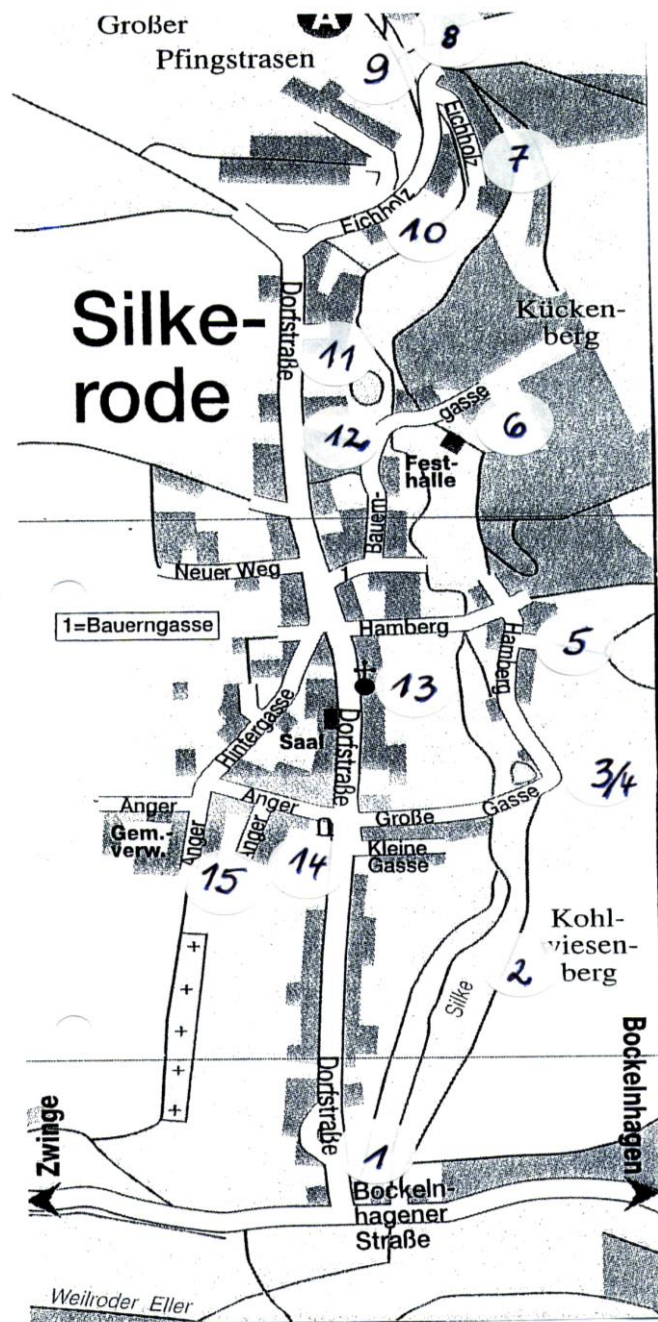
Von hier wird die Wanderung weiter am Küenberg entlang Richtung „Eichholz“ ❼ fortgesetzt. Das „Eichholz“, eine fast separate Siedlung am „Lauterberger Weg“ ❸ gelegen, bildet den nördlichen Abschluss von Silkerode. Auf diesem Weg zog am 13. Dezember 1777 Johann Wolfgang von Goethe, aus dem Harz kommend, in Richtung Duderstadt. Am Fuße des „Lauterberger Weges“ tritt die Eichholzquelle, eine Nebenquelle ❾ der „Silke“ zu Tage und lädt zum Verweilen ein. Hier im „Eichholz“ stehen auch zwei Stieleichen [ND] ❿. Mit einem Alter von ca. 500 bis 600 Jahren, sind sie die ältesten ihrer Art in unserer Gemeinde und weiten Umgebung. Nun wenden wir uns wieder dem Ortskern zu und gelangen an die Schule ❶❶, dem ehemaligen „Oberhof“ des Freiherren von Minnigerode. Außer dem sehenswerten Fachwerk sind hier, in der ehemaligen Parkanlage ❶❷, einige seltene Baumarten und teilweise auch mächtige Bäume zu finden.

Weiter auf der Hauptstraße erreichen wir die sehenswerte Fachwerkkirche ❶❸, erbaut 1822.

In der Mitte des Ortes gehen wir am Kriegerdenkmal ❶❹ rechts ab zum Anger, vorüber am Unterhof, der sich links befand. An ihn erinnern nur noch einige mächtige Bäume (Lawsonsche Scheinzypresse, Trauerulme und Linde [ND]). Ansonsten ist dieses Terrain mit Wohnhäusern neu bebaut.

Am Anger befindet sich das 1792 errichtete Erbbegräbnis derer von Minnigerode, das „Mausoleum“ ❶❺. Es ist das einzige barocke Grabgewölbe in unserer Region.

Heimat und Geschichtsverein  
„Amt Gerode/Gericht Allerburg“



## Legende Geschichtswanderweg um Silkerode

- ❶ Informationspunkt Schutzhütte am Ortseingang
- ❷ Aussichtspunkt „Kohlwiesenberg“
- ❸ „Gläsners Graben“ } Rastplatz
- ❹ „Gläsners Born“
- ❺ Ortsteil „Hamburg“
- ❻ Naherholungsgebiet „Borngrund“
- ❼ Ortsteil „Eichholz“
- ❽ „Lauterberger Weg“
- ❾ Silkequelle / Rastplatz
- ❿ „Goethe-Eichen“ (ND)
- ⓫ Schule (ehemaliger Oberhof des Freiherrn von Minnigerode)
- ⓬ Parkanlage mit Teichgelände und verschiedenen seltenen Baumarten
- ⓭ Fachwerkkirche
- ⓮ Kriegerdenkmal
- ⓯ Mausoleum derer von Minnigerode

# GESCHICHTS- WANDERWEG SILKERODE

